

PFARRBLATT LINZ-ST. ANTONIUS
ANTONIUS-RUF



Im Licht der Kerze

EINSATZ DER LIEBE FÜR GOTT UND MITMENSCHEN



Liebe Pfarrfamilie!

Mit dem Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Diesmal wird uns durch das neue Jahr (Lesejahr B) das Markusevangelium begleiten. In diesem wird die Sohnschaft von Jesus Christus ganz deutlich, da er dort als **Sohn Gottes** bezeichnet wird (*Mk 15,39*). Die Evangeliumsstelle stellt somit – neben den Ausführungen über den Tod und die Auferstehung Christi – einen Höhepunkt des Evangeliums dar.

Zu Weihnachten denken wir an das **erste Kommen des Gottessohnes**, wir feiern Gottes große Liebe zu uns Menschen. Die Adventzeit ist die Vorbereitungszeit für die würdige Feier dieser Liebe und zugleich eine ständige Bereitschaft zur Erwartung der **zweiten Ankunft des Gottessohnes** am Ende der Zeiten.

Im Lichte dieses göttlichen Horizonts leben wir unsere menschliche und christliche Dimension aus. In dieser stellt die Pfarre die Grundzelle der allgemeinen Kirche dar, hier können wir unsere Liebe zu Gott und den Mitmenschen sichtbar machen.

Das Jahr 2011 wurde von der Europäischen Union zum Jahr der Freiwilligentätigkeit erklärt. Die Kirche könnte auch das kommende Jahr als Jahr des Ehrenamtes bezeichnen, überhaupt könnten alle Jahre so genannt werden. Ohne ehrenamtliche Mitarbeit wäre für mich ein Pfarrleben nicht vorstellbar. Hier wird die Liebe zu Gott und den Mitmenschen unserer Pfarre sichtbar.

Liebe ehrenamtliche MitarbeiterInnen! Aus ganzem Herzen danke ich Ihnen für Ihre Liebe, für Ihre Zeit, für jeden Schritt und jeden Handgriff, den Sie für unsere Pfarre tun. Vergelt ´s Gott!

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes neues Kirchenjahr, schönen Advent, frohe Weihnachten und viel Gesundheit und Erfolg im neuen Kalenderjahr 2012!

Ihr Bruder Ernst

Im Licht der Kerze

Meditative Gedanken zum Titelbild
von Elisabeth Weilguny

Manchmal...

...besonders in der kalten Jahreszeit
zünde ich eine Kerze an.

Ihr warmes Licht erfüllt den Raum:
Meine Wahrnehmung verändert sich – die Dinge
verändern sich – ALLES wird weicher, wärmer,
runder, vertrauter im Licht der Kerze.

Ein Luftzug bringt die Flamme zum Flackern:
Schatten tanzen an den Wänden – wie
freundliche Geister, die mich durchs Leben
begleiten. Im Licht der Kerze kann ich sie sehen.

Es ist ganz still im Raum – Ruhe breitet sich aus
und wird beinahe greifbar – auch in mir:
ICH kann MICH wahrnehmen – ICH kann MICH
hören – ich kann hören,
was ICH MIR zu sagen habe –
ICH spreche mit MIR – lautlos...
ICH denke an die Menschen, die ich liebe.
Hören sie mich denken?

ICH rede mit Gott – ER kann MICH hören!

ICH nehme MICH wahr – im Licht der Kerze...

ABC... Alphabet des Glaubens ... XYZ

Begriffe aus dem Bereich des gottesdienstlichen Feierns von A – Z. Vorgestellt von Christoph Freilinger in den kommenden Nummern des Antonius-Rufs. Diesmal:

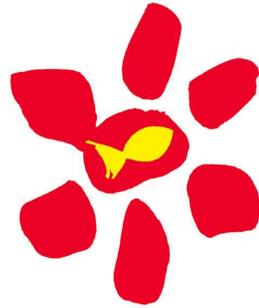
Diakonie - Diakon

Diakonie leitet sich ab vom griechischen Wort für die tätige Nächstenliebe. Sie gehört neben der Feier des Glaubens (= Liturgie) und der Verkündigung des Glaubens zum Wesen der Kirche: Wenn die Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden nicht die Liebe Gottes zu den Menschen lebt, verfehlt sie ihre Bestimmung und ihren Auftrag. In unserer Pfarre geschieht das auf vielfältige Weise, wenn Menschen trösten, helfen, Kranke besuchen, Zuhören, Angehörige pflegen, sich Zeit nehmen für andere.

Seit der Zeit der Apostel werden Diakone geweiht durch Gebet und Auflegen der Hände durch den Bischof; so gehören sie neben Bischof und Priester zum sogenannten Weiheamt, das Christus in seinem Handeln in der Kirche repräsentieren soll. Der Diakon hat mit seinem Dienstant die Liebe Jesu Christi präsent zu halten – freilich nicht stellvertretend, sondern hervorhebend. So sind Diakone vor allem im sozial-caritativen Bereich tätig; in der Liturgie kommt es ihnen zu, das Evangelium zu verkünden, die Not der Welt im Fürbittgebet zu benennen und in der Kommunion Christi Liebe in der Gestalt des geteilten Brotes zu reichen. Durch das Zweite Vatikanische Konzil wurde das Amt des Diakons wieder neu belebt; auch verheiratete Männer können auf Dauer zum Diakon geweiht werden. Es ist schwer verständlich, dass derzeit Frauen, die so oft fürsorgend leben, nicht auch zu Diakoninnen geweiht werden können, wie dies in der Geschichte schon einmal möglich war.

Werde Pfarrgemeinderatsmitglied!

Der PGR besteht ungefähr zur Hälfte aus amtlichen Mitgliedern (z.B. Pfarrer, Kaplan, Religionslehrerin,...), zur andere Hälfte aus sonstigen Personen, die sich der Pfarre zugehörig fühlen. Letztere werden von der Pfarrbevölkerung alle 5 Jahre neu gewählt.



Aufgabe der Mitglieder des Pfarrgemeinderates ist es, ihr Engagement zum Wohle der Pfarre einzusetzen. Der PGR steht der Pfarrleitung mit Rat und Tat zur Seite. So werden in den ca. 5x jährlich stattfindenden Sitzungen Projekte, Vorgehensweisen, Anschaffungen, Bau- und Sanierungsmaßnahmen u.v.m. zur Abstimmung gebracht, aber auch Probleme pfarrlicher Natur diskutiert und Lösungsvorschläge erarbeitet.

Die meisten PGR-Mitglieder sind auch in Fachausschüssen und Arbeitsgruppen tätig, wo sie ihre Talente und Fähigkeiten fruchtbringend einsetzen können. Um zu einem abgerundeten Ganzen zu kommen, besteht eine wichtige Aufgabe des PGR auch darin, die Aktivitäten der verschiedenen Fachausschüsse und Gruppierungen zu koordinieren und abzusprechen.



Renate Krol, Wilfried Hager, Walter Haunschmid und Johanna Schinagl bei einer Diskussion in der Kleingruppe bei der PGR-Klausur 2010

Einmal im Jahr trifft sich der PGR zu einem Klausurwochenende, an dem intensiv an einer vorgegebenen Themenstellung aus der Pfarre gearbeitet wird. Die längere Arbeitsphase an solchen Klausuren ermöglicht es einerseits, Themen intensiver zu bearbeiten, andererseits auch den Kontakt untereinander zu pflegen und gegenseitiges Verständnis zu entwickeln. Letztlich dienen die zwei Tage auch als „Auszeit“, in der die KlausurteilnehmerInnen auch wieder spirituell auftanken.

Wenn auch Sie das Pfarrleben mitgestalten und sich zur Wahl stellen möchten, teilen Sie uns das bitte ehestmöglich mit. Die nächste **PGR-Wahl wird im nächsten Frühjahr am **18. März** stattfinden.**

Wilfried Hager

30 Jahre Kirchweihe St. Antonius

Am 12. September 1981 wurde in unserem Stadtteil Neue Welt die einzige Antoniuskirche Oberösterreichs geweiht. Am 18. September feierte die Pfarrgemeinde den Festgottesdienst und das Jubiläumsfest in bunter Vielfalt.



In die Gestaltung eingebunden waren auch christliche Gemeinschaften, die der Pfarre verbunden sind und/oder in ihrer Heimat gefunden haben: Die ungarische Kirchengemeinde der Diözese Linz; Chaldäisch-katholische und Syrisch-katholische ChristInnen, die auf Aramäisch, der Muttersprache Jesu, einmal im Monat hier Gottesdienst feiern; eine französischsprachige afrikanische Gemeinde, die wöchentlich im Pfarrheim zum Gebet zusammenkommt; und die Neokatechumenalen Gemeinschaften.

Bischofsvikar Willi Vieböck, der den Gottesdienst leitete,

rief in seiner Predigt dazu auf, anlässlich des Jubiläums nicht nur in die Geschichte zurückzuschauen, sondern auch mutig voraus in die Zukunft zu blicken. ChristInnen sind, so Vieböck ausgehend von den Schrifttexten (1 Petr 2,4-9; Lk 19,1-10) berufen, die Kirche als „lebendige Steine“ aufzubauen und Menschen neugierig zu



machen auf die Begegnung mit Jesus.



Zum Fest, das auf dem Pfarrplatz eine gelungene Fortsetzung mit Kulinarischem und Kulturellem fand, waren auch ehemalige SeelsorgerInnen gekommen und viele andere, ehemals in St. Antonius wirkende Personen.

Über 40 Mitarbeiter trugen zum Gelingen des Jubiläumsfestes bei. Ihnen, sowie den vielen Kuchen- und Tortenspendern herzlichen Dank.



Heinz Cupak „zauberte“ eine wunderschöne und wohlschmeckende Festtagstorte



Die Kinder unseres Kindergartens Sonnenschein beteiligten sich beim feierlichen Einzug in die Kirche.

Christoph Freilinger

TAG DES PFARRFOTOS

Parallel zu unserem Pfarrjubiläum wurde von Seiten der Diözese der 18. September zum „Tag des Pfarrfotos“ ernannt. Das heißt, dass in allen Linzer Pfarren individuell gestaltete Pfarrfotos geschossen wurden.



Pfarrfoto St. Antonius, vom Kirchendach aus aufgenommen.

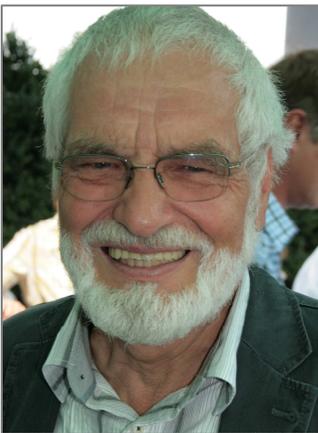
Weitere Fotos können auf der Home-Page der Diözese unter folgendem Link betrachtet werden.

<http://pfarrfoto.dioezese-linz.at>

Anlässlich dieses des Jubiläums wurde auch eine Festschrift als Sondernummer des Pfarrblattes „Antonius-Ruf“ herausgegeben. Diese Festschrift fand Gefallen und wurde von den LeserInnen mit freiwilligen Spenden in der Höhe von rund 2.500 Euro honoriert, sodass unter dem Strich ein Reinerlös von 500 Euro zustande kam. Vielen, vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern. Danke auch fürs Lesen und die vielen positiven Rückmeldungen!

Falls Sie noch Interesse an weiteren Exemplaren der Festschrift haben, so können diese im Pfarrbüro abgeholt werden.

Leider hat sich aber auch der Fehlerteufel ein paar Mal eingeschlichen, sodass uns folgende Ergänzungen und Richtigstellungen angebracht und wichtig erschienen:



Vielen war aufgefallen, dass Herr Dunzinger nicht in der Liste der ehemals in St. Antonius tätigen Priester aufschien. Sein Name war leider beim Formatieren der Tabelle verloren gegangen, was wahrscheinlich niemanden so betroffen machte, wie das Redaktionsteam selber. Deshalb sei ihm nun dieser kurze Beitrag gewidmet:

Alois Dunzinger war von 1972 – 1978 Kaplan in St. Antonius und im Rahmen dieser Tätigkeit hauptsächlich mit den Agenden der Jungschar- und Jugendarbeit

betraut.

Seinem segensreichen Wirken ist es auch zu verdanken, dass viele seiner ehemaligen Schützlinge heute noch, oder wieder, in der Pfarre präsent sind. Viele blicken in Dankbarkeit auf die schöne, gemeinsame Zeit zurück!

Weitere Korrekturen und Anmerkungen zur Festschrift:

Seite 25 - Geistliche Berufungen:

P. Springer Georg: Primiz **1930**

Hochgatterer Karl: Primiz **1937**

Seite 26 - Organisten:

Mayr **Margarethe** 1977 – 1992

Nachzutragen:

Johann Lengauer - Organist von 1958 – 1978

Seite 36 + 37 - Zeit in Bildern:

Frau Johanna **Stumptner** wurde versehentlich umbenannt und Christian Summereder „versehentlich 1981 getauft“. Die Taufe war **1989**.

Seite 41 - Pfarrgemeinderat:

Das Foto in Vöcklabruck entstand **2007**.

Auch wurde leider darauf vergessen unseren ehemaligen Pfarrsekretär und unsere aktuelle Pfarrsekretärin zu erwähnen:

Lieber Karoly Strausz,

danke für die jahrelange Tätigkeit im Sekretariat und dir,

liebe Claudia Rückart, vielen Dank für deine engagierte Arbeit.



Die Legion Mariens stellt sich vor

Die Legion Mariens ist eine katholische Laienbewegung, deren Mitglieder der Kirche auf freiwilliger Basis dienen und zwar unter dem Schutz Mariens und unter der Führung

der Kirche. Gegründet wurde sie 1921 von Frank Duff in Dublin, Irland.

Sie ist heute über alle Kontinente verbreitet und ihre Mitgliederzahl wird ständig größer - derzeit liegt sie bei ca. 2,5 Millionen aktiven Mitgliedern. In Österreich wurde sie 1949 von Prof. Friedrich Wesely eingeführt, nachdem die damalige Bischofskonferenz unter Vorsitz von Kardinal Innitzer die Zustimmung erteilt hatte. Alle seit Gründung der Legion amtierenden Päpste haben sie gefördert und ihre Verbreitung gewünscht.

Was machen wir?

Nach dem Grundsatz "Gebet und Arbeit" setzen sich die aktiven Mitglieder der Legion für verschiedene Aufgaben im Dienste des Glaubens und der Nächstenliebe ein.

Hier einige Beispiele:

- Wir bringen die Muttergottes und das Gebet in die Familien.
- Wir regen zum Rosenkranzgebet an.
- Wir gründen Gebetskreise und führen diese weiter.
- Wir besuchen alte und kranke Menschen.
- Wir helfen, wo immer unsere Hilfe gebraucht wird. .

Schätzen Sie die Gottesmutter Maria und das Rosenkranzgebet? Dann laden wir Sie herzlich ein und möchten Sie zu dieser wertvollen und wichtigen Mitarbeit bei der Legion Mariens ermutigen. Auf Ihren Anruf freut sich Heinz Cupak, Tel. Nr.: 34 57 77

WÖCHENTLICHE WIEDERKEHRENDE TERMINE:

Wochentagsmessen: Di, Do, Fr um 18 Uhr, ab 30. März um 19 Uhr
Mi um 8 Uhr (Frauenmesse)

Samstag: Vorabendmesse um 18 Uhr

Sonntag: Hl. Messe um 9:30 Uhr

Mo, 16:30 Legio Mariae

Di, 17:00 Ministrantenstunde

Sa, 26. Nov. 14.30 –

20:00 **Adventmarkt**

18:00

Hl. Messe mit Adventkranzweihe

So, 27. Nov.

1. Adventsonntag (Bratwürstelsonntag)

8:45 -

Adventmarkt

12:00

9:30

Hl. Messe

10:30

Sitzung des FA Kinder- und Jugendarbeit

10:30

Firmvorbereitung

10:30

Bratwürstelessen

Roratemessen vom 28. November bis 23. Dezember
an Wochentagen (Mo – Fr) jeweils um 18 Uhr

Mo, 28. Nov. 20:00 Katechese

Do, 1. Dez. 20:00 Katechese

So, 4. Dez.

2. Adventsonntag

9:30

Hl. Messe

16:30

Adventkonzert mit den Nowak-Sisters für Kinder
und Familien (s.a. Ankündigung letzte Seite)

ab

Mo, 5. Dez.

15:30

Nikolausbesuche

Di, 6. Dez.

Hl. Nikolaus v. Myra

ab

Nikolausbesuche

15:30

Do, 8. Dez.

Mariae Empfängnis

9:30

Hl. Messe

17:00

Dankkonzert für PGR - Brucknerhaus

3. Adventsonntag

- So, 11. Dez. 9:30 Hl. Messe
Türopfer: KMB-Aktion „Sei so frei“
- Mo, 12. Dez. 20:00 Frauenmeeting: Weihnachtsfeier (Stüberl)
- Mi, 14. Dez. 19:30 Mütterrunde: Adventfeier (Stüberl)
- Do, 15. Dez. 18:45 Frauenrunde 1+2: Adventfeier (Stüberl)
- Sa, 17. Dez. 17:00 Jungschar VS+HS: Fackelwanderung
(Waldweihnacht)

4. Adventsonntag

- 9:30 Hl. Messe
- Sa, 24. Dez. **Heiliger Abend**
- ab
9:00 Friedenslicht kann in der Kirche abgeholt werden
- 16:00 Kinderweihnacht
- 22:30 Christmette

Fest der Geburt Christi

- 9:30 Hl. Messe
- Mo, 26. Dez. **Stephanitag**
- 9:30 Hl. Messe
- Sa, 31. Dez. **Silvester**
- 17:00 Jahresschlussgottesdienst (Messe um 18 Uhr entfällt)

Neujahrstag

- 9:30 Hl. Messe
- Mi, 4. Jan. ganztägig Sternsingen
- Do, 5. Jan. ganztägig Sternsingen
- Fr, 6. Jan. **Hl. 3 Könige (Epiphanie)**
- 9:30 Sternsingermesse

Taufe des Herrn

- 9:30 Hl. Messe

2. Sonntag im Jahreskreis

- 9:30 Hl. Messe
- Do, 19. Jan. 19:00 Frauenrunde 1+2: Essen gehen

So, 22. Jan.		<u>3. Sonntag im Jahreskreis</u>
	9:30	Hl. Messe
Mi, 25. Jan.	19:30	Mütterrunde: Literatur (Stüberl)
So, 29. Jan.		<u>4. Sonntag im Jahreskreis</u>
	9:30	Hl. Messe
Mo, 30. Jan.	20:00	Frauenmeeting: Heitere Gedanken eines Christen (Stüberl)
Do, 2. Feb.		Mariae Lichtmess
	18:00	Hl. Messe, anschl. Lichtmessprozession
	16:00	Kindersegnung
Fr, 3. Feb.		Blasius
	18:00	Hl. Messe, anschl. Blasius-Segen
	20:00	Pfarrgschnas
So, 5. Feb.		<u>5. Sonntag im Jahreskreis</u>
	9:30	Hl. Messe, anschließend Blasius-Segen
	14-19	Bunter Nachmittag
Di, 7. Feb.		Reaktionsschluss Antonius-Ruf!
	18:00	Sitzung Kandidatenliste für die PGR-Wahl (Stüberl)
Sa, 11. Feb.	13.30-18	Kinderfasching
So, 12. Feb.		<u>6. Sonntag im Jahreskreis</u>
	9:30	Hl. Messe
Di, 4. Feb.		Valentinstag
Do, 16. Feb.	18:45	Frauenrunde 1+2: Offene Runde
So, 19. Feb.		<u>7. Sonntag im Jahreskreis</u>
	9:30	Hl. Messe
Mo, 20. Feb.	18-22	Sitzung des PGR-Wahlvorstandes
Mi, 22. Feb.		Aschermittwoch
		8h-Messe entfällt!
	19:00	Aschermittwochs liturgie für Erwachsene

LAUDESGBET: 24. Februar bis 31. März, 6:00 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr, Sa

So, 26. Feb.		<u>Fastensonntag</u>
	9:30	Hl. Messe
	18:00	Kreuzweg (Kapelle)
Mo, 27. Feb.	20:00	Frauenmeeting: Kegel oder Vortrag
Mi, 29. Feb.	19:30	Mütterrunde: Spieleabend

Fr., 2. März		Weltgebetstag
Sa, 3. März	15:00	Kindertheater Frau Gertrude Stanek: „Spuk im Sultanspalast“
	18:00	Kreuzweg (Kapelle)
So, 4. März		Fastensonntag
	9:30	Hl. Messe
	10:30	Fastensuppe (Pfarrsaal)
	18:00	Kreuzweg (Kapelle)
Di, 6. März	19:30	Sitzung des Fachausschusses Finanzen
Do, 8. März	19:30	Sitzung der PGR-Wahlkommission
So, 11. März		Fastensonntag
	9:30	Hl. Messe
	18:00	Kreuzweg (Kapelle)
Do, 15. März	18:45	Frauenrunde 1+2: Religiöses Thema
So, 18. März		Fastensonntag
	ganz- tägig	Pfarrgemeinderatswahl
	9:30	Hl. Messe
	18:00	Kreuzweg (Kapelle)

Vorausschau: 5. Mai 2012: Flohmarkt

Beichtgelegenheit und Aussprache:

Jeweils ½ Stunde vor den Hl. Messen

Pfarrsekretariat (Sekretärin: Fr. Claudia Rückart):

Bürozeiten: Di: 9-11 Uhr

Mi: 9-11 Uhr und 15-17 Uhr

Do: 9-11 Uhr

Tel.: 0732/ 341175

E-Mail: pfarre.stantonius@dioezese-linz.at

In dringenden Fällen kann Pfarrer Szabó unter folgender Nummer erreicht werden: 0676 / 877 651 94

HUMOR

Ein Journalist fragt einen 90-jährigen Kaukasier, welche Pläne er für die Zukunft habe:

„Im Frühling werde ich heiraten!“
„Waas, in Ihrem Alter?“ „ICH will ja eh noch nicht, aber der Papa möchte das so!“

Böse Zungen behaupten ja, Mühlviertler könnten nicht bis **3** zählen. Wenn nun also ein Mühlviertler am Fenster stünde und 3 Leute an ihm vorbei gingen, dann würde er das, zu seiner Frau gewandt, folgendermaßen kommentieren: „*Du, Mariann', da draußen gengan ZWA, und ANA is a nu dabei!*“

Hugo kommt freudestrahlend von einem Disco-besuch nachhause und erzählt seinem Vater, dass er sich unsterblich verliebt habe. Der Vater erfreut: „In wen denn?“ „In den Hofer Peppi!“ Der Vater entsetzt:“ Um Himmels Willen, so eine Schande, der ist ja evangelisch!“



Redaktionsschluss für nächsten Antonius-Ruf: 7. Februar 2012

Antonius-Ruf: Pfarrblatt der Stadtpfarre Linz - St. Antonius (erscheint 3- bis 4-mal jährlich).
Inhaber, Verleger: Stadtpfarramt St. Antonius, A-4020 Linz, Salzburger Straße 24.

Tel.: 0732/ 341175, E-Mail: pfarre.stantonius@dioezese-linz.at

Für den Inhalt verantwortlich: Ernest Szabó

Redaktionsteam: Elisabeth Weilguny, Wilfried Hager, Alois Schmidleithner,

Peter Neschen, Ingrid Summereder

Druck: Pecho Druck GmbH, A-4020 Linz, Industriezeile 47

Pfarrkindergarten - Beitritt der Pfarre zum KiTa-Verbund

Die Pfarre ist mit Herbst 2011 als Mitglied dem KiTa-Verbund beigetreten. Was heißt das? KiTa-Verbund steht für Verbund Kirchlicher Kindertagesstätten, dieser Verbund ist in Form eines Vereins organisiert. Mit der Gründung des Vereins soll eine einheitliche und kostengünstige Organisation der Pfarrkindergärten erreicht werden. Damit verbunden ist eine hohe pädagogische Qualität und Effizienz durch einheitliche Abläufe. Der gemeinsame Auftritt aller Pfarrkindergärten verstärkt zusätzlich die Position gegenüber den Subventionsgebern bei Stadt und Land. Was bedeutet das für die Pfarre? Die Pfarre ist in Hinkunft von den administrativen und finanziellen Angelegenheiten des Pfarrkindergartens entlastet und kann sich auf die pastoralen Aufgaben konzentrieren. Weiterhin zuständig ist die Pfarre für die Erhaltung der Kindergartenliegenschaft und des Gebäudes. Im Verein selbst hat die Pfarre durch einen Vertreter entsprechende Mitgestaltungsmöglichkeiten. Die Vertretung wird von Herrn Ing. Gerald Rabler wahrgenommen.

Maria Vrba

Wie der rote Mohn...

Unter diesem Titel fand am 21. Oktober heuer zum ersten Mal ein Chanson-Abend von und mit Frau Gertrude Stanek statt.

Die mit sehr viel Gefühl vorgetragenen Chansons erzählten aus dem Leben, aus dem reichen Erfahrungsschatz der Liedermacherin und Interpretin und stimmten teilweise nachdenklich. Ein paar humorvolle Lieder regten auch zum Schmunzeln an.



Veranstaltet wurde dieser Benefizabend vom Fachausschuss für Ehe, Familie, Partnerschaft und Singles (EFPaS) zugunsten noch ausständiger Renovierungsmaßnahmen in der Pfarre.

Gemütlich ließen die zahlreich erschienen Gäste bei einer Weinverkostung mit kleinen Schmankerln den Abend ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Stanek für den schönen und erfolgreichen Abend (Erlös: rund 700 Euro)!

Weigl Andrea

Schnee, Schnee – oje, oje!?

So schön Schnee auch sein mag, wenn die Landschaft angezuckert ist, die Bäume von der weißen Pracht geschmückt ihre Äste neigen und die Schneeflocken im Sonnenlicht glitzern, so viel Arbeit macht es, ein so großes Grundstück wie unsere Pfarranlage von seiner weißen Pracht zu befreien. Deshalb suchen wir Menschen, die sich vorstellen können, gelegentlich dabei mitzuhelfen. Unsere beiden Schneeräumer Willi Bauer und Alois Schmidleithner würden sich über jede helfende Hand riesig freuen!!



Kontakt Alois Schmidleithner:
0664/ 75000513



Dreikönigsaktion 2012

20 C+M+B 12

Sternsingen ist lebendiges Brauchtum zur Weihnachtszeit und Verkündigung der Friedensbotschaft.

Die Dreikönigsaktion, Hilfswerk der Katholischen Jungschar unterstützt 500 Hilfsprojekte in Entwicklungsländern. Tragen

auch Sie dazu bei, notleidenden Menschen zu helfen.

Spenden an die Dreikönigsaktion sind steuerlich absetzbar.

Die Sternsinger besuchen Sie am 4. und 5. Jänner 2012.

Wir würden uns freuen, wenn viele aus unserer Pfarre bei der Sternsingeraktion als Könige/innen und Begleiter mitmachen würden.

Interessenten mögen sich bitte im Pfarrbüro melden!

Alois Schmidleithner

Stern der Hoffnung

Das Leben meistern lernen



Armut, Drogen und sexueller Missbrauch: Um dem aussichtslosen Leben auf der Straße und im Slum zu entkommen, brauchen Kinder und Jugendliche in Kenia Unterstützung. SEI SO FREI, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung, hilft mit Rüstzeug fürs Erwachsenwerden!

In den zahlreichen Einrichtungen der Schwestern vom Kostbaren Blut in Kenia finden Kinder von der Straße und aus dem Slum eine neue Heimat und einen neuen Lebensrhythmus. Viele von ihnen spüren hier das erste Mal in ihrem Leben Geborgenheit. Hier werden die familien- und orientierungslosen jungen Menschen verköstigt und versorgt. Pädagogen arbeiten mit den Straßenkindern, damit sich diese in geregelten Verhältnissen zurechtfinden können, erarbeiten Perspektiven und geben Unterstützung, die ihnen in ihrem bisherigen Leben verwehrt geblieben ist. Sie lernen Konflikte zu lösen, Regeln einzuhalten und Verantwortung zu übernehmen. Gemüse- und Bananananbau, Putz- und Handarbeiten sollen praktische und kreative Talente entfalten. Das Selbstvertrauen der jungen Menschen kann dadurch wachsen!

Sind auch Sie ein „Stern der Hoffnung“ für Kinder in Afrika. Mit Ihrer Unterstützung bei der SEI SO FFREI-Adventsammlung am 3. Adventssonntag wird das möglich.

Alois Schmidleithner

Erstkommunion und Firmung 2012

*Liebe Eltern, liebe Kinder,
Liebe Jugendliche!*

Am Weißen Sonntag, den 15-ten April 2012 um 9.30 Uhr, werden unsere **Erstkommunionkinder** zum ersten Mal den Leib Christi in der Gestalt des Brotes empfangen.

Wir möchten unsere Kinder gut auf diese Begegnung vorbereiten. Dies soll in einer freudigen Atmosphäre geschehen. Wir wollen auch die Freude des Christseins vermitteln, die Freude, dass wir alle Brüder und Schwestern von Christus sind. Gemeinsam möchten wir sowohl als Menschen als auch als Christen wachsen.

Bis 10. Nov. waren schon 15 Kinder für die Erstkommunion angemeldet. Wir freuen uns, wenn die Gruppe noch weiter wächst. Nähere Informationen zur Erstkommunion erhalten Sie in unserer Pfarre.

Die Tischmütter und das Vorbereitungsteam freuen sich schon auf die Arbeit mit unseren kleineren Geschwistern.

Am Samstag, 14. April 2012, dem Vorabend des Weißen Sonntags, um 17 Uhr werden unsere Firmlinge den christlichen Glauben ihrer Eltern und Paten durch den Empfang des **Firmsakramentes** bestätigen. Bereits Anfang Oktober wurden die Einladungen zur Firmung an alle 60 Jugendlichen in unserem Pfarrbereich ausgeschickt, die für eine Firmung in Frage kommen.

Bitte meldet Euch, liebe junge Frauen und Männer, zur Firmung an! Bis 10. November sind bereits 10 Anmeldungen eingelangt.

In Erwartung einer anregenden Vorbereitung im Namen der Vorbereitungsteams



Das Kirchenjahr 2011 – Statistik der Pfarre St. Antonius



Getauft wurden

13.11.2010	ZOIDL	Kay Daniel	Schumannstraße	ausw.
18.12.2010	LEKIC-NINIC	Nico	Linz, Prechtlerstraße	ausw.
26.12.2010	SHAKORY	Lionel Antonius	Deutschland	
19.02.2011	FAMLER	Moritz	Linz, Hausleitnerweg	
26.02.2011	BAUER	Helena	Linz, Wiener Straße	ausw.
20.03.2011	WINTERSTELLER	Tanja	Linz, Schwindstraße	
24.04.2011	SCHOISWOHL	Elias Maria	Grünburg, Schimpfhubstr.	
	VISKOVIC	Katarina	Linz, Wiener Straße	
30.04.2011	TRAUSSNIG	Ella	Linz, Willingerstraße	ausw.
08.05.2011	TREMETSBERGER	Julian	Linz-Ebelsberg, Werfelweg	
15.05.2011	GRUDL	Marie	Linz, Schumannstraße	ausw.
	MAYR	Tara Marie	Linz, Einfaltstraße	ausw.
05.06.2011	HARRER	Johanna	Linz, Haydnstraße	ausw.
25.06.2011	SÖLLINGER	Luisa	Linz, Schumannstraße	ausw.
01.10.2011	DIAS DOS SANTOS	Lisa Giana	Linz, Franckstraße	
	DOMINGUES			
	MIHOK	Robert Sebast.	Leonding, Welser Straße	



Erstkommunion erhielten

5 Kinder, davon 4 Mädchen und 1 Knabe:

Durstberger Valentina, Kaltenbrunner Julia, Prammer Moritz,
Redl Dora, Udovcic Gloria



Gefirmt wurden

04.06.2011	HINTERDORFER	Rebecca	Linz, Prechtlerstraße	auswärts
07.05.2011	SINGER	Michaela	Linz, Wiener Straße	auswärts
08.05.2011	WALLNER	Valerie	Linz, Schumannstraße	auswärts
28.05.2011	SEDLACEK	Michaela	Linz, Neuhoferstraße	auswärts
11.06.2011	WEISS	Melanie	Linz, Angerholzerweg	auswärts



Getraut wurden

am 18.12.2010 LEKIC-NINIC Marinko und LEKIC-NINIC Danijela,
geb. Lovrenovic, Linz, Prechtlerstraße



Im Tod vorausgegangen sind

04.11.2010	SCHARTMÜLLER	Kurt	(80)	4020, Glimpfingerstraße
01.12.2010	OLTAY	Veronika	(78)	4020, Eisenhandstraße
23.01.2011	MAIER	Erich	(85)	4030, Prechtlerstraße
12.02.2011	SCHMIDT	Erich	(84)	4030, Prechtlerstraße
13.02.2011	FREUNDLINGER	Aloisia	(88)	4020, Salzburger Straße
17.03.2011	GRUBER	Margarete	(76)	4020, Spaunstraße
29.03.2011	HIRSCHER	Hedwig	(91)	4030, Dauphinestraße
30.03.2011	BAUMSTARK	Jakob	(86)	4020, Spaunstraße
04.04.2011	INGERL	Emma	(88)	4030, Prechtlerstraße
09.04.2011	GRASBÖCK	Maria	(90)	4362, Bad Kreuzen
13.04.2011	TOTH	Attila	(64)	4030, Zechmeisterstraße
16.04.2011	BRANDSTÄTTER	Margarete	(89)	4020, Gluckstraße
17.04.2011	MAYR	Erna	(69)	4020, Schwindstraße
21.04.2011	HUTTERER	Katharina	(98)	4020, Glimpfingerstraße
22.04.2011	ZWETTLER	Christina	(44)	4020, Senefelderstraße
05.05.2011	PAPAZIAN	Romana	(84)	4030, Willingerstraße
10.05.2011	RAMMELMÜLLER	Johann	(86)	4020, Spaunstraße
16.05.2011	STRUMBERGER	Theresia	(90)	4020, Neuhoferstraße
09.06.2011	DORNINGER	Gerda	(56)	4020, Büchnerstraße
13.06.2011	BINDER	Anna	(94)	4020, Neuhoferstraße
15.06.2011	ZEDERBAUER	Berta	(89)	4020, Losensteinerstraße
25.06.2011	HOFER	Rudolf	(61)	4030, Wiener Straße
30.06.2011	HOCHHOLDINGER	Johann	(87)	4020, Spaunstraße
05.08.2011	GRUNDBICHLER	Gerhard	(69)	4030, Prechtlerstraße
18.08.2011	LICHTNEGGER	Edith	(85)	4020, Wiener Straße
19.08.2011	KLAMBAUER	Cäcilia	(97)	4020, Glimpfingerstraße
31.08.2011	GRÜNEIS	Leopold	(91)	4020, Glimpfingerstraße
03.09.2011	DANNINGER	Hermine	(84)	4020, Haydnstraße
13.09.2011	STIEDL-BÜRGERMEISTER	Elfriede	(91)	4020, Losensteinerstraße
28.09.2011	HESSENBERGER	Katharina	(87)	4020, Friedrichstraße
08.10.2011	HAUGENEDER	Anna	(89)	4020, Glimpfingerstraße
im Okt.	HERCZEK	Sr. Regis	(86)	vorm. Senefelderstraße
24.10.2011	EDLINGER	Emma	(83)	4030, Brunnenfeldstraße

Kirchenaustritte
wieder in die Kirche aufgenommen

20
3



Der Nikolaus

besucht unsere Kinder am **5. + 6. 12. ab 15.30 Uhr**.
Anmeldungen werden im Pfarrbüro per E-Mail,
pfarre.stantonius@dioezese-linz.at
oder unter der Telefonnummer **341175**
während der Bürostunden entgegengenommen.



Adventbeginn

Samstag, 26.11.2011

18:00 Uhr **Adventkranzweihe** mit Messe

Adventmarkt

am **Samstag, 26.11.** von 14:30 Uhr bis 20:00 Uhr
und **Sonntag, 27.11.** von 08:45 bis 12:00 Uhr

mit Gestecken, Kekserln, Schmankerln, Tortenbuffet und Kaffee



Am **27.11.** nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum
Bratwürstelessen im Pfarrsaal ein.

Adventkonzert mit den Nowak-Sisters



So, 4. Dez. 2011/16:30 h
in der Pfarrkirche
Linz-St.Antonius
Salzburgerstraße 24

Eintritt: freiwillige Spenden
anschließend
gemütlicher Ausklang



Waldweihnacht der Jungscharkinder

Die Gruppenleiterinnen von St. Antonius laden alle Jungscharkinder sehr herzlich zu einer stimmungsvollen Fackelwanderung am **17.12.** von **17 – 18 Uhr** ein. Zum Aufwärmen danach gibt es Tee und Kekse.



KINDERFASCHING

in St. Antonius am 11.2.2012
von 13.30 - 18 Uhr!

Eingeladen sind alle Kinder ab ungefähr 6 Jahren. Spiel, Spaß und gute Laune werden auch noch mit einem Gratskrapfen versüßt!

Fasching in St. Antonius

**Freitag 3. Februar 2012,
20 Uhr**

Pfarrschnas

- ◆ mit Bar, Weinecke, Tombola, Miternachtseinlage, schmackhaften Speisen, Kuchenbuffet
- ◆ Jeder Besucher erhält ein Begrüßungsgetränk.
- ◆ **DJ MÄD MÄXX** wird wie im Vorjahr auch heuer wieder für Stimmung sorgen.
- ◆ Masken sind willkommen.
- ◆ Wir nehmen Platzreservierungen entgegen!



Sonntag, 5. Februar 2012, 14 Uhr



Bunter Nachmittag

Eingeladen sind alle, die gerne einen unterhaltsamen und lustigen Nachmittag erleben wollen.

Geboten werden Sketches, kleine heitere Theaterstücke, Tombola und Live-Musik.

Für Speis und Trank ist gesorgt.